



Oestrich-Winkel, 20. November 2012

### **Ausbau erneuerbarer Energien ist die Zukunft – Windkraft ist wesentlicher Baustein**

Markus Jantzer, Ortsverbandsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat der Grünen in Oestrich-Winkel bekräftigt den Ausbau der Windkraft gemeinsam mit den Bürgern. „Nach unserer Abstimmung in der letzten Stadtverordnetenversammlung sind wir intensiv in Klausur gegangen und haben die weitere Vorgehensweise beraten“. Wir Grünen halten definitiv am Ausbau der Windkraft, auch im Rheingau fest. Nach einer aktuellen Studie des Fraunhofer Institutes wird Deutschland in der Lage sein, seine Energie komplett durch erneuerbare Energien zu decken, muss dafür aber alle Windkraftpotentiale ausnutzen. Gerade die Höhenlagen des Taunuskammes haben dafür extremes Potential.

„Was wir zur Versachlichung dieses Themas besser machen müssen, ist, einen intensiven Dialog mit der Bevölkerung zu führen, vor allem auch mit jenen Bürgerinnen und Bürger, welche Windkraftträder bisher ablehnen.“ Dafür haben die Grünen jetzt einen Aktivitätenplan aufgestellt. Wir erwarten, dass die vorgesehene Bürgerversammlung zu diesem Thema zeitnah stattfindet. Wir werden aktiv auf die Windkraftgegner zugehen, und wir werden alle fachlichen Argumente für die Windkraft nachlesbar auf unserer Homepage und in der Presse veröffentlichen, auch um aufgebaute Ängste zu zerstreuen. Es sind noch zu viele falsche Behauptungen zu diesem Thema im Umlauf. Eine Verweigerung jeglicher Diskussion über Windkraft im Rheingau, wie sie der Bürgermeister in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung deutlich gemacht hat, akzeptieren die Grünen nicht.

„Wir hoffen, dass das demnächst erscheinende Klimaschutzkonzept des Zweckverbandes intensiv auf dieses wichtige Thema eingeht und uns damit in der Vorgehensweise bekräftigen wird“, so Jantzer, Wir werden von unserer Seite im Dialog mit der Bevölkerung dieses Thema vorantreiben.

In unserer internen Beratung haben wir auch nochmals das Energiesparpotential in den meisten Oestrich-Winkler Haushalten betont. Die Energiewende, ein atomkraftfreies Deutschland und der Klimawandel erfordern die Ausschöpfung aller möglichen Maßnahmen: Energieeinsparung, Solarenergie, maßvolle Energieholzgewinnung aus dem Wald, aber in jedem Fall auch die Windenergie.“

#### **Kontakt:**

Markus Jantzer  
Vorsitzender des Ortsverbandes von Bündnis 90 / Die Grünen